



# Lösungsblatt

## Thema: Induktionsgesetz – Seite 1

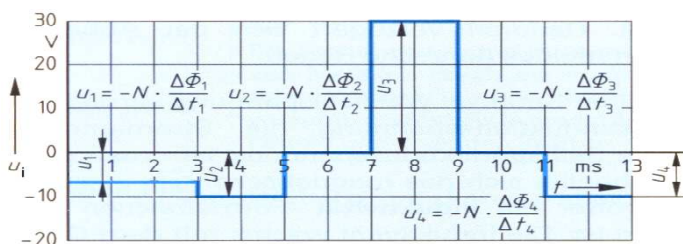
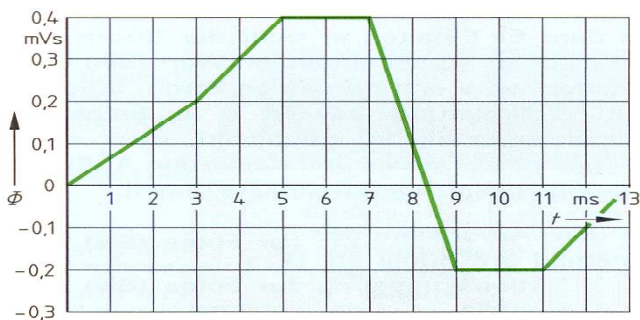
**Induktionsgesetz:**

$$u_i = -N \cdot \frac{\Delta \Phi}{\Delta t}$$

Ausgehend vom vorgegebenen Verlauf des magnetischen Flusses erkennt man sechs Bereiche, in denen sich der Fluss gleichmäßig (linear) ändert. Die Flussänderungsgeschwindigkeit  $\Delta \Phi / \Delta t$  ist folglich in diesen Bereichen konstant. Unter Berücksichtigung der gegebenen Windungszahl  $N = 100$  ergibt sich:

1. Bereich:	Zeit: 0 ... 3 ms Fluss: 0 ... 0,2 mVs	( $\Delta t = 3$ ms) ( $\Delta \Phi = 0,2$ mVs)	$\frac{\Delta \Phi}{\Delta t} = 0,0667$ V	$u_i = -6,67$ V
2. Bereich:	Zeit: 3 ... 5 ms Fluss: 0,2 ... 0,4 mVs	( $\Delta t = 2$ ms) ( $\Delta \Phi = 0,2$ mVs)	$\frac{\Delta \Phi}{\Delta t} = 0,1$ V	$u_i = -10$ V
3. Bereich:	Zeit: 5 ... 7 ms Fluss: 0,4 ... 0,4 mVs	( $\Delta t = 2$ ms) ( $\Delta \Phi = 0$ mVs)	$\frac{\Delta \Phi}{\Delta t} = 0$ V	$u_i = 0$ V
4. Bereich:	Zeit: 7 ... 9 ms Fluss: 0,4 ... -0,2 mVs	( $\Delta t = 2$ ms) ( $\Delta \Phi = -0,6$ mVs)	$\frac{\Delta \Phi}{\Delta t} = -0,3$ V	$u_i = 30$ V
5. Bereich:	Zeit: 9 ... 11 ms Fluss: -0,2 ... -0,2 mVs	( $\Delta t = 2$ ms) ( $\Delta \Phi = 0$ mVs)	$\frac{\Delta \Phi}{\Delta t} = 0$ V	$u_i = 0$ V
6. Bereich:	Zeit: 11 ... 13 ms Fluss: -0,2 ... 0 mVs	( $\Delta t = 2$ ms) ( $\Delta \Phi = 0,2$ mVs)	$\frac{\Delta \Phi}{\Delta t} = 0,1$ V	$u_i = -10$ V

Für den Verlauf der Induktionsspannung  $u_i$  resultiert folgendes Diagramm:





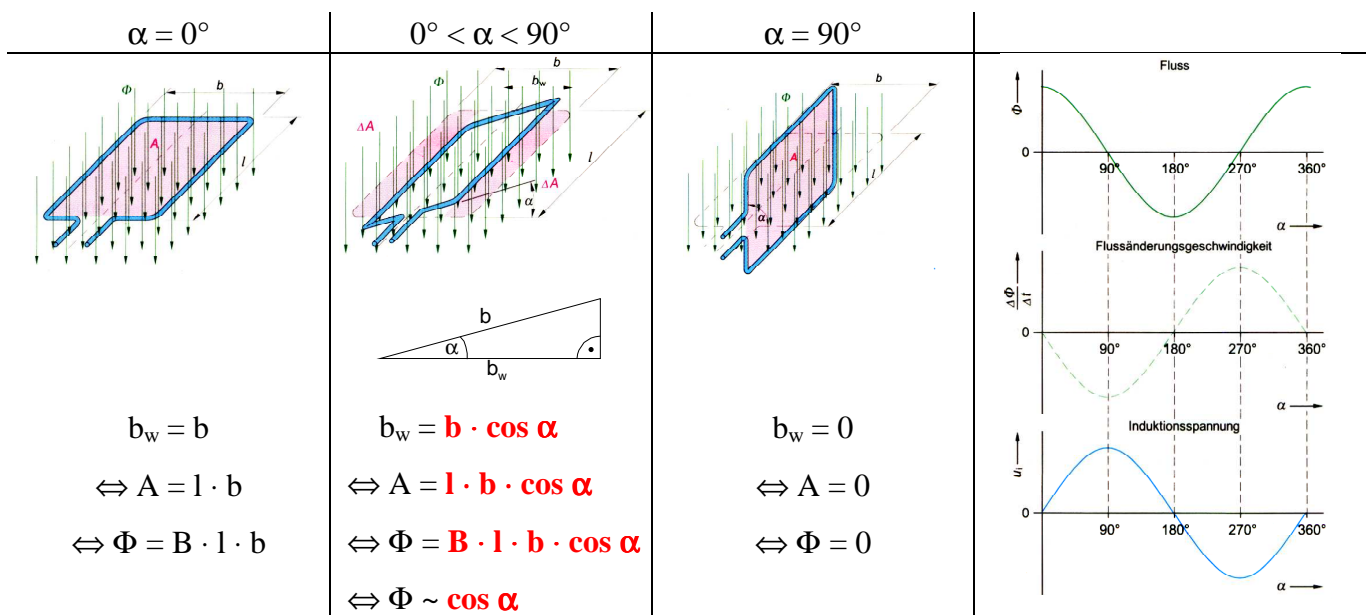
# Lösungsblatt

## Thema: Induktionsgesetz – Seite 2

Etwas schwieriger gestaltet sich die Anwendung des Induktionsgesetzes auf die rotierende Spule. Bei einem Drehwinkel von  $\alpha = 0^\circ$  durchdringt das magnetische Feld die gesamte Spule. Der Fluss ist somit maximal. Bei einem Drehwinkel von  $\alpha = 90^\circ$  durchdringt das Feld die Spule gar nicht mehr. Der Fluss ist Null. Allgemein ergibt sich die unten dargestellte Geometrie ( $0^\circ < \alpha < 90^\circ$ ).

Der Rest ist Anwendung der trigonometrischen Funktionen (hier: cosinus).

Aus dem qualitativen Verlauf des Flusses lässt sich über die Steigung der cosinus-Funktion die Flussänderungsgeschwindigkeit ableiten (starke Steigung  $\rightarrow$  hohe Flussänderungsgeschwindigkeit). Der Schritt zum Verlauf der Induktionsspannung ergibt sich über das Induktionsgesetz.



$$u(\alpha) = \hat{U} \cdot \sin \alpha$$

$\hat{U}$  : Scheitelwert, Spitzenwert, Maximalwert, Amplitude